

:: Verlag von Karl Graeser & K^{ie}., Wien IV/2 ::

Mitte Oktober
erscheint:

Die Wienerin

Don Erich Felder

Mit 18 Reproduktionen nach Originalen Wiener Meister

Preis gebunden M. 2.40 ord., M. 1.80 netto, M. 1.60 bar. 10 Exemplare bar mit 40%

In Erich Felder ist der Wienerin ein Minnesänger entstanden, den ihr die anderswo lebenden Mitschwester wohl neiden werden. Und mit Recht! Felder muß die Wienerin mit hingebender Liebe studiert haben, denn durch das ganze Bändchen geht eine Vertrautheit mit dem Charakter und den Gewohnheiten, den Wünschen und Träumen, dem Lieben und Leben der Wienerin, die mit plastischer Deutlichkeit vor dem entzückten Leser spricht und singt, tanzt und betet, lacht und weint, schmollt und scherzt, liebt und flirtet, auch kocht und wirtschaftet, daß man unwillkürlich mit ihr fühlt und für sie fühlt.

Reproduktionen nach Werken von Amerling, Alt, Daffinger, Danhauser, Makart, Waldmüller, ferner nach Adams Angeli, Engelhard, Fröschel, Goltz, Heller, Ivanowitch, Klimt, Krenes, Lászlo, Scharff, Temple und Tilgner sind dem Buche beigegeben. Fürwahr eine glänzende Reihe Verherrlicher der Wienerin in der Kunst.

Das Bändchen ist durch Inhalt und Ausstattung so recht geeignet, ein Lieblingsbuch der Damenwelt zu werden.

Oesterreicher

Don Erich von Schrötter

Preis gebunden M. 2.— ord.,
M. 1.50 netto, M. 1.35 bar

Ein junger talentvoller Schriftsteller, der sich seit kurzer Zeit als Mitarbeiter größerer Zeitschriften und Tagesblätter feuilletonistisch erfolgreich betätigt, tritt hier zum erstenmal mit einem in sich abgeschlossenen Bändchen an die Öffentlichkeit. In bunter Reihe bringt er Essays über

Krünberger, Warsberg, David, Ertl,

Lasfa, Felner, Hölzel, Roesler, Trad,

Namen, die in literarischen Kreisen sehr interessieren und dem Bändchen viele Käufer zuführen werden.

Seine Schreibweise ist überaus lebendig und die einzelnen Persönlichkeiten plastisch mit feinem Nachempfinden dargestellt. Eingehende, schwierige Quellenstudien ermöglichen es ihm, viele interessante Daten das erstemal zu veröffentlichen.

Mein liebes Wien

Don Schulrat Leo Smolle

Mit 20 Illustrationen
nach Originalaufnahmen Wiener Stadtbilder
Preis M. 2.20 ord., M. 1.65 netto, M. 1.45 bar

10 Exemplare bar mit 40%

20 Exemplare mit 50%

Schulrat Smolle, der sich durch seine Jugendschriften einen guten Namen gemacht hat, liebt sein Wien, und ist wie keiner berufen, die Jugend mit dieser Stadt der Sagen und der Lieder bekannt zu machen.

Er läßt eine Schar Kinder aus der Fremde von ihrem Lehrer durch die Straßen leiten, der sie auf alle Schönheiten und Denkwürdigkeiten aufmerksam macht, dabei das Hauptsächlichste aus der Geschichte ihnen erzählt und in fesselnder Weise die Sagen, an denen Wien so reich ist, einflüßt. Die Illustrationen, lauter Originalaufnahmen für das Bändchen, fügen sich harmonisch ein.

Wien hat einen besonderen Reiz für die Stammesbrüder aus dem Norden, und wird dies Bändchen auch in Deutschland viele Freunde gewinnen.

Wir erbitten für diese Neuerscheinungen unseres Verlages Ihre werktätige Verwendung.
Verlangzetteln liegen bei zur freundlichen Benutzung.